

GARTEN
OPER
LANGENTHAL

SPONSORING 2024



VON
BEDŘICH SMETANA

OFENHALLE PORZI LANGENTHAL
JUNI/JULI 2024

www.gartenoper-langenthal.ch



DIE GARTENOPER IM «TROCKENEN» – DER NEUE SPIELORT UND WEITERE TRAGENDE VERÄNDERUNGEN

Liebe Sponsoren, Partner und Gönner

Jetzt ist es klar, die Geschichte der Gartenoper Langenthal wird weitergeschrieben! Ein neuer Vorstand hat Anfang November die Geschicke übernommen, und wie Sie schon dem Titel entnehmen können, ist der neue Spielort gefunden: Die alte, denkmalgeschützte Ofenhalle im Porzi-Areal wird in eine Eventhalle umgebaut, und der Gartenoper Langenthal wird 2024 die Ehre zukommen, als überhaupt erste Produktion dort zu spielen.

Die Ofenhalle ist ein spezieller, ein ganz besonderer Ort für Langenthal. Sie bildet den Kern der ehemaligen Porzellanfabrik, und mit dem dort produzierten Langenthaler Porzellan wurde der Name unserer Stadt in die Welt hinausgetragen. Und obwohl wir alle den Rosengarten mit einem weinenden Auge verlassen, bietet uns die neue Lokalität überzeugende Vorteile: Ein Dach über dem Kopf, keine Unsicherheiten mehr im Zusammenhang mit der Zukunft der Alten Mühle und – last but not least – eine direkte Kooperation mit der dortigen Gastronomie. Beat Wälchli sind wir sehr dankbar, dass er uns im musikalischen Bereich und im Sponsoring weiterhin unterstützt; dies allerdings ausserhalb des Vorstandes. Mit all diesen guten Nachrichten im Gepäck, sowie in der festen Hoffnung, dass Sie uns die Treue halten und uns weiterhin unterstützen, überreichen wir Ihnen die Sponsoringdokumentation.

Gerne freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung.

GARTENOPER LANGENTHAL
Peter Siegrist, Präsident
Beat Wälchli

Der Verein Gartenoper Langenthal will mit
einem alle zwei Jahre durchgeführten
Klassikevent das Kulturleben in Langenthal und
im Oberaargau jeweils im Sommer beleben.

**DAS KONZEPT DER GARTENOPER
LANGENTHAL BASIERT
AUF FOLGENDEN ECKPFEILERN:**

**POSITIVES
ERLEBNIS**

Die von uns gewählten
Opern sind anspruchsvolle
Werke mit hinreissender
Musik und einer leicht
verständlichen Handlung.
Sie bieten den Besuchern
einen entspannten und
genussvollen Abend.

**KUNDEN-
NÄHE**

Die Besucher sollen
sich wohlfühlen und
werden persönlich
begrüsst und betreut.

**BREITE
ABSTÜTZUNG**

Wir suchen Sponsoren
vor allem in der Region
Oberaargau und den
angrenzenden Gebieten.
Diese erhalten eine
wertvolle Gegenleistung
und können ihren
Gästen einen genussvollen
Anlass bieten.

**HOHE
PROFESSIONALITÄT**

Wir streben von der
Planung bis zur Durchführung
eine hohe Professionalität
an. Die Termine sind fix.
Hauptspielort ist die
Ofenhalle im Porzi-Areal
in Langenthal

**KULINARIK
ALS TEIL
DES
ERLEBNISSES**

Wir errichten ein
Opernvillages und betreiben
das Restaurant im
Porzi-Areal, wo die
Besucher vor und nach
den Vorstellungen
genüsslich zusammensitzen
können.

**WIRTSCHAFTLICH
AUSGEGLICHEN**

Wir streben ein
ausgeglichenes Ergebnis
an.

PRODUKTIONEN

2012 – L'Elisir d'Amore – Gaetano Donizetti
2014 – L'Italiana in Algeri – Gioacchino Rossini
2016 – MARTHA oder der Markt zu Richmond – Friedrich von Flotow
2018 – Der Wildschütz – Albert Lortzing
2022 – Carmen – Georges Bizet
2024 – Die verkaufte Braut – Bedřich Smetana

DER VORSTAND BESTEHT AUS PERSÖNLICHKEITEN MIT BREITEM ERFAHRUNGSHINTERGRUND

Peter Siegrist, Präsident
Florian Geiser, Finanzen
Philippe Giesser, Gastronomie
Andreas Kunz, Orchester
Thomas Multerer, Produktion
Erich Röthlisberger, Personelles
Esther Siegrist, Sekretariat
Marina Siegrist, Sekretariat
Urs Stampfli, Marketing
Thomas Zurbuchen, Bauten

96%

der angebotenen
Tickets konnten
verkauft werden.

80

Personen engagieren sich
ehrenamtlich im Vorstand
und für den Betrieb
der Gartenoper.

VEREIN

Verein Gartenoper Langenthal
Postfach 1037
4900 Langenthal
info@gartenoper-langenthal.ch

KONTAKT

PETER SIEGRIST
PRÄSIDENT
TELEFON 079 671 89 93
peter.siegrist@siela.ch

ESTHER SIEGRIST
MARINA SIEGRIST
SEKRETARIAT
info@gartenoper-langenthal.ch

4000

Personen haben die
die jeweils 10 Vorstellungen
pro Produktion besucht.

DIE VERKAUFTE BRAUT

Die Gartenoper wird die «Verkaufte Braut» in der Ofenhalle der Porzellanfabrik aufgeführt. Wir werden diesem Umstand in der Inszenierung Rechnung tragen und den Schauplatz aus den böhmischen Wäldern in das Industrielieu des Porzellans verlegen.

«Die verkaufte Braut» werden wir in deutscher Sprache aufführen, in der Übersetzung von Kurt Honolka (Verlag Alkor-Bärenreiter, Kassel)

I. AKT

Wir befinden uns auf einem ländlichen Dorfplatz vor dem Wirtshaus. Es ist Frühling und man feiert ein Fest. Marie, die Tochter des reichen Bauern Kruschina und dessen Frau Ludmila, liebt Hans, einen zugewanderten Knecht unbekannter Herkunft. Auch er liebt Marie und beide wollen heiraten. Doch sie muss auf Geheiss ihres Vaters den Sohn des Grossgrundbesitzers Micha ehelichen, natürlich aus materiellen Gründen. Micha hat zwei Söhne: einen aus erster Ehe, der ist aber verschollen. Der zweite Sohn, aus der zweiten Ehe Michas, heisst Wenzel, er stottert und ist auch sonst kein Kirchenlicht. Der geschäftstüchtige Heiratsvermittler Kecal sieht seine Chance, er mischt sich ein und will die Heirat von Marie und Wenzel arrangieren. Marie aber weigert sich, Wenzel zu heiraten. Sie liebt Hans und will nur mit ihm zusammen sein.

II. AKT

Nun kommt Wenzel und trifft auf Marie und Hans. Wenzel erkennt aber Marie in seiner Beschränktheit nicht. Sie greift zu einer List und schildert Wenzels zukünftige Frau, also sich selbst, als eine Teufelin und Xantippe, mit der er kein Glück, sondern nur Ungemach haben werde. Wenzel schwört sofort, auf die Heirat mit Marie zu verzichten. Gleichzeitig versucht Kecal, Hans von seiner Absicht abzubringen, Marie zu heiraten. Er verspricht ihm dreihundert Gulden, wenn er auf Marie verzichtet. Erstaunlicherweise geht Hans auf den Verkaufshandel ein. Ein Vertrag wird geschlossen. Hans besteht aber auf folgender Klausel: Der Vertrag muss enthalten, dass Marie nur einen Sohn von Micha heiraten darf. Kecal tritt selbstverständlich noch so gerne auf diese Forderung ein. Der Vertrag wird öffentlich verlesen. Marie ist nun die verkaufte Braut. Alle sind empört und finden es eine Schande, dass Hans seine Braut für Geld hergibt.

III. AKT

Auf dem Dorfplatz gastiert ein Wanderzirkus. Wenzel findet Gefallen an der Tänzerin Esmeralda und verliebt sich in sie. Er lässt sich von ihr anheuern, als Bär verkleidet, an der Vorstellung aufzutreten. Marie kann nicht glauben, dass Hans sie verkauft haben soll. Er zeigt ihr aber den Vertrag und Marie muss es glauben. Kecal kommt und fragt Marie, ob sie nun Michas Sohn heiraten werde, da dies ja jetzt vertraglich geregelt sei. An ihrer Stelle bestätigt Hans dies mit einem fröhlichen Ja. Maries Schmerz und Enttäuschung sind grenzenlos. Da treten Micha und seine Frau Ludmila auf. Ludmila erkennt in Hans sofort ihren Stiefsohn, der als verschollen galt, und alles löst sich in Wohlgefallen auf. Die Bedingung des Vertrags ist erfüllt, Marie heiratet Michas Sohn! Hans und Marie werden ein glückliches Paar und Kecal hat das Nachsehen.

Thomas Multerer

BEDŘICH SMETANA

1824 – 1884

Bedřich (Friedrich) Smetana gilt als Begründer einer eigenständigen, nationalromantischen tschechischen Kunstmusik. In seiner Kammermusik, in den Opern und sinfonischen Dichtungen und Liedern setzt er seiner Heimat ein musikalisches Denkmal. Es gelingt ihm, sich in seinem Schaffen an die reiche Überlieferung der Volksmusik anzuschliessen und doch den Anforderungen eines hohen Kunstideals Genüge zu leisten, beide Formen der Musik zu verbinden. Nach einigen Jahren als Dirigent in Göteborg kehrt er nach Prag zurück und übernimmt die Leitung der tschechischen Nationaloper.

Smetana komponiert neun Opern, die heute aber kaum mehr aufgeführt werden. Mit der «verkauften Braut» aber erringt er Weltgeltung, und sein Zyklus sinfonischer Dichtungen «Mein Vaterland», vor allem «Die Moldau», gehört zu den beliebtesten Werken der klassischen Musik. Smetana Leben endet tragisch. Im Alter von nur fünfzig Jahren verliert er sein Gehör.

Trotz seiner vollständigen Taubheit schafft er – wie Beethoven – weitere Werke, die er aber nicht mehr hören kann.

1884 stirbt er in einer Irrenanstalt in Prag.



SPONSORING



WARUM ICH DEN VEREIN
GARTENOPER LANGENTHAL
UNTERSTÜTZE:

«Weil es eine
einzigartige Bereicherung
des kulturellen Lebens
von Langenthal ist und nur
realisiert werden kann,
wenn möglichst viele
Menschen mithelfen und
unterstützen.»

Renata und Urs
Baumann

«Schon zur ersten Stunde
haben uns die **Begeisterung**
und die **Eigeninitiative**
von Beat Wälchli
beeindruckt, in Langenthal
eine Gartenoper aufzu-
führen. Mittlerweile stellt
dieses Angebot eine echte
kulturelle Bereicherung
dar, die es verdient,
auch weiterhin unterstützt
zu werden.»

Monique
Regenass-Bucher,
BUCHER AG MOTOREX

«Die Burgergemeinde
Langenthal versteht
sich als weitsichtige, werter-
haltende und kommunikati-
ve Körperschaft. In ihrem
Leitbild hat sie deshalb
u. a. festgehalten, dass sie
«Projekte im Bereich
Kultur mit lokaler und
regionaler Ausstrahlung»
unterstützen will.
Die Gartenoper ist ein
derartiges Projekt
und wurde von uns bereits
mehrmals unterstützt.»

Burgergemeinde
Langenthal

«Für uns war von Anfang
an klar, dass wir diesen
Kultur-Anlass unterstützen
wollen. Es **macht uns stolz**,
ein Teil der Gartenoper
zu sein.»

Cornelia und Heinz Landolt,
Landolt Kanalunterhalt

WIE KÖNNEN SIE UNS
UNTERSTÜTZEN?

HAUPT- SPONSOR

Ihre Leistung
CHF 10'000.—

WELCHE GEGENLEISTUNGEN
ERHALTEN SIE?

30 Tickets
30 Nachtessen
inkl. Apéro

Ihr Firmenlogo, aufgeführt auf der Homepage,
auf öffentlich zugänglichen Drucksachen,
Tafeln im Operngelände usw.

Frühzeitige Sitzplatzreservation
(Tribüne und Restaurant)

Berücksichtigung bei Einkauf von Dienstleistungen
und Waren soweit wie möglich



IMPRESSIONEN 2012

L'ELISIR D'AMORE

GAETANO DONIZETTI

WIE KÖNNEN SIE UNS
UNTERSTÜTZEN?

CO- SPONSOR

Ihre Leistung
CHF 5'000.—

WELCHE GEGENLEISTUNGEN
ERHALTEN SIE?

Unsere Gegenleistungen

15 Tickets
15 Nachtessen
inkl. Apéro

Ihr Firmenlogo, aufgeführt auf der Homepage,
auf öffentlich zugänglichen Drucksachen,
Tafeln im Operngelände usw.

Frühzeitige Sitzplatzreservation
(Tribüne und Restaurant)

Berücksichtigung bei Einkauf von Dienstleistungen
und Waren soweit wie möglich



IMPRESSIONEN 2014

L'ITALIANA IN ALGERI

GIOACHINO ROSSINI

WIE KÖNNEN SIE UNS
UNTERSTÜTZEN?

EVENT- SPONSOR

Ihre Leistung
CHF 3'000.—



WELCHE GEGENLEISTUNGEN
ERHALTEN SIE?

10 Tickets
10 Nachtessen
inkl. Apéro

Ihr Firmenlogo, aufgeführt auf der Homepage,
auf öffentlich zugänglichen Drucksachen,
Tafeln im Operngelände usw.

Frühzeitige Sitzplatzreservation
(Tribüne und Restaurant)

Berücksichtigung bei Einkauf von Dienstleistungen
und Waren soweit wie möglich



IMPRESSIONEN 2016
MARTHA
FRIEDRICH VON FLOTOW

WIE KÖNNEN SIE UNS
UNTERSTÜTZEN?

PARTNER

Ihre Leistung

CHF 1'500.—

WELCHE GEGENLEISTUNGEN
ERHALTEN SIE?

Unsere Gegenleistungen

5 Tickets
5 Nachtessen
inkl. Apéro

Ihr Firmenlogo, aufgeführt auf der Homepage,
auf öffentlich zugänglichen Drucksachen,
Tafeln im Operngelände usw.

Frühzeitige Sitzplatzreservation
(Tribüne und Restaurant)

Berücksichtigung bei Einkauf von Dienstleistungen
und Waren soweit wie möglich



IMPRESSIONEN 2016

MARTHA

FRIEDRICH VON FLOTOW

WIE KÖNNEN SIE UNS
UNTERSTÜTZEN?

GÖNNER

Ihre Leistung

CHF 500.—

WELCHE GEGENLEISTUNGEN
ERHALTEN SIE?

Ihr Firmenname, aufgeführt
auf der Homepage, im Programmheft

Berücksichtigung bei Einkauf von Dienstleistungen
und Waren soweit wie möglich



IMPRESSIONEN 2018

DER WILDSCHÜTZ

ALBERT LORTZING

WIE KÖNNEN SIE UNS
UNTERSTÜTZEN?

VEREINS- MITGLIEDSCHAFT

Einzelmitglied – Jahresbeitrag

CHF 50.—

Paar – Jahresbeitrag

CHF 80.—

Frühzeitige Sitzplatzreservation
Mitgliederliste auf der Homepage



IMPRESSIONEN 2022

CARMEN
GEORGES BIZET

UNSERE SPONSOREN

RÜCKBLICK AUF 2022

--- HAUPTSPONSOREN ---

STIFTUNG JABERG LANGENTHAL



stadtlangenthal

RAIFFEISEN



SWISSLOS
Kultur Kanton Bern

Baumann Urs & Renata Geiser Peter & Gaby

Verein Gartenoper Langenthal
Postfach 1037
4900 Langenthal
info@gartenoper-langenthal.ch

--- CO-SPONSOREN ---

AF-Particip AG, Feldbrunnen – arbe ag Generalunternehmung, Langenthal
Bähler Adrian und Tamara, Thun – Dr. Andreas Baumann, Neurozentrum
Berner Kantonalbank – Bürgergemeinde Langenthal – Bystronic, Niederönz
Clientis Bank Oberaargau – Elektro W. Siegrist AG – Fritz Born AG
Gasser AG, Schwarzenburg – Geiser petro.com ag – Hector Egger Holzbau AG
Hesab AG – König Peter und Eleonora, Feldbrunnen
Lantal Textiles AG – Lüscher Egli AG – P'INC. AG – Spitex 60plus

--- EVENTSPONSOREN ---

Bader AG – Balsiger Textil AG – Barben Stefanie und Michael
Bären Langenthal – BKW Energie AG – Die Mobilier
Fondation Johanna Dürmüller-Bol, Muri bei Bern
Gedex Getränke AG, Huttwil – Gfeller und Partner AG
Giesser AG – KIBAG Bauleistungen AG – Kummer Treuhand AG
Loosli Küchen AG, Wyssachen – Merkur Druck AG
Adrian Neuhaus AG, Treuhandgesellschaft
Reber-Gartenmanager GmbH, Wynau – Rufener Thomas und Christine
Schneeberger AG Garage, Bützberg
Früchte Sigrist GmbH, Kleindietwil – X-Light Sound
Veranstaltungstechnik GmbH – Zähringer Privatbank AG, Bern

--- PARTNER ---

Aeschlimann Hotelbedarf AG, Bleienbach – Allianz Suisse, Generalagentur – W. Althaus AG,
Aarwangen – Anzeiger Oberaargau AG – Apotheke Dr. Lanz AG – Aqua Shop Grogg AG
ASAG Air System AG – Auto-Center H. R. Flückiger AG, Aarwangen – Autoverkehr AG (BMW)
Bandi Andreas, Notar und Fürsprecher – Baumberger Hans – Bering AG
Bieler Metallbau AG, Aarwangen – body-harmony, Andreas Kormann – Gebr. Brand AG
Carrosserie Sägesser AG, Bützberg – Création Baumann AG – Daetwyler Management AG,
Bleienbach – Ducksch & Anliker Architekten AG – Feldschlösschen Getränke AG /
Ontrade Gastronomie, Rheinfelden – Garage Oetterli AG – Gasthof Hirserbad, Ursenbach
Girsberger AG, Bützberg Grossenbacher Andreas und Corinna – Gynäkologiezentrum Langet/
Prof. A. Neziri – Hadorn Christian und Heidi, Ochlenberg – Häni Kurt W. und Suzanne
Hector Egger Bauunternehmung AG – Hofer Thomas und Ursula, Aarwangen
Idealbau AG, Bützberg – Ingold Baumschulen AG, Bützberg – Kuert Hans Peter und Beatrice
Landolt Kanalunterhalt AG – Lüthi-Aufzüge AG, Leimiswil – Meyer Werner
Ruckstuhl Damian Gebäudetechnik – Sägesser Oberli AG – Schenk Blumen
Schlossfabrik Heusser AG, Murgenthal – Schneider Hans und Heidi – Schulhausgarage AG
Streuli Rolf und Barbara – Studer Haustechnik AG – Wälchli Feste AG, Aarwangen
Wälchli & Partner AG – Wälchli Beat und Ursina – Weber Kurt und Rosmarie – Witschi AG
Zumstein Katrin, Bützberg

--- BOOKLET SPONSOR ---

Loosli Küchen AG, Wyssachen/Langenthal